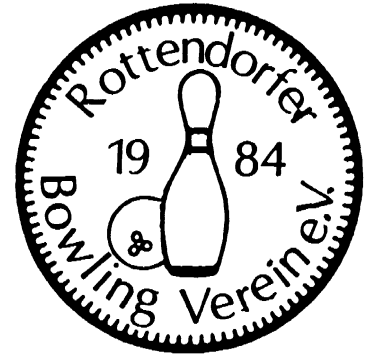


Bericht zum Unterfränkischen Jugendturnier in Rottendorf 2022



Christi Himmelfahrt war dieses Jahr nicht nur Vatertag sondern auch Turniertag der Jugend in Rottendorf.

Die 16 Mädchen und Buben hatten riesigen Spaß.

Sie spielten auf die Einzelgesamtwertung aus 6 Einzel- und 6 Doppel/Mixedspielen. Alle Spiele wurden mit Handicap gespielt so dass die Altersgruppen vergleichbar wurden.

Erst wurde der Einzelwettbewerb gespielt. Schon hier zeigte sich das es spannend wird. So benötigten die "Favoriten" doch einige Spiele um sich auf die Bahn einzustellen.

Nach Beendigung des Einzelwettbewerbs stellte sich der Rottendorfer Jugendwart, Christian Rothenhöfer, hinter den Grill und sorgte dafür , dass alle Teilnehmer, mitgereiste Eltern, Fans und Betreuer ein leckeres Mittagessen bekamen.

Nach dieser Stärkung löste unsere jüngste Teilnehmerin und Glücksfee, Tamara Wolf, die Doppel - bzw. Mixedpaarungen aus.

Es wurden zwei Lostöpfe gebildet. In Topf 1 waren die 8 Erstplatzierten aus dem Einzelwettbewerb in Topf 2 die Plätze 9-16. Die Doppel wurden per Los ermittelt wobei immer ein Teilnehmer aus Topf 1 und ein Teilnehmer aus Topf 2 ein Doppel bzw. Mixed ergaben.

So kam es, dass zum Beispiel, die kleinste mit dem größten zusammen spielte.

Durch diese Zuordnung von Spieler/innen war es schon etwas schwieriger , als mit einem Wunschpartner, sein Ergebnis für die vorderen Plätze zu spielen.

Denn gewertet wurde nur die Serie aus Einzel und Doppel/Mixed (AllEvent).

Es war spannend vom Anfang bis zum Schluss. Von Beginn an führte die Spielerin Saskia Kirschke und gab diese Führung auch bis zum Ende nicht ab. Auch wenn der eine oder Teilnehmer zwischenzeitlich stark aufrückte. Saskia gewann das Turnier mit einem Nettoschnitt von 181,42 auf 12 Spiele (mit Hdcp 211,42 Schnitt).

Platz 2 sicherte sich Moritz Jakobi mit 178,83 Schnitt Netto ( mit Hdcp 203,83 Schnitt).

Mit nur 5 Pins Abstand erreichte Luis Horn den 3. Platz mit 178,42 Schnitt (mit Hdcp 203,42 Schnitt).

Das beste Einzelspiel spielte Maxine Bolek mit 231 Pins (mit Hdcp. 256 Pins)

Es wurden für Platz 1-16 und für das höchste Einzelspiel Trainingszuschüsse ausgeschüttet.

Für Platz 1-3, das höchste Einzel und für den jüngsten Teilnehmer gab es Pokale.

Die drei besten Doppel/Mixed konnten sich auf Kosten des Rottendorfer Bowling Vereins ein Eis genehmigen.

Im Teilnehmerkreis, welcher aus 12 bayrischen Jugendlichen und vier gern gesehenen Spielerinnen und Spieler aus Württemberg bestand, war vom Nachwuchsspielern bis zu den Mitgliedern des Deutschlandkaders alles vertreten.

Die Stimmung unter den Jugendlichen als auch bei den Begleitern war hervorragend. Auf die Frage ob sie im nächsten Jahr wieder kommen würden war ein einstimmiges Ja zu vernehmen.

An dieser Stelle wollen wir uns als Rottendorfer Bowling Verein 1984 e.V. nochmals herzlichst für die hervorragende Bahnqualität und den perfekten Service bei Peggy und Robert Gräfe (Bahnbetreiber) bedanken.

Zwei Sachen wären jedoch anzumerken:

Aus Bayern hat nur 1 A Jugendlicher teilgenommen. Hier ist sicherlich mehr Potential vorhanden.

Schade war auch, dass kein Offizieller der BBU den Weg nach Rottendorf gefunden hat. Hier wäre die Möglichkeit gewesen ohne zusätzliche Kosten, eine Sichtung durchzuführen. Denn Training unter Wettkampfbedingungen ist die beste Motivation bei den Kids.

Uns als Rottendorfer Bowlingverein hat dieser Turniertag viel Freude und Spaß gemacht und wir denken ernsthaft darüber nach im nächsten Jahr wieder so einen Tag für die Bowlingjugend zu veranstalten.

Wir stellen fest: der zeitliche und finanzielle Aufwand hat sich für die Bowlingjugend gelohnt.

Ergebnisse und Bilder findet ihr auf unserer Webseite [Rottendorferbv1984.de](http://Rottendorferbv1984.de)

Karl Rothenhöfer